

# Anmeldung

Die Teilnahme am Tag der GDI-SH 2015 im Audimax der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel ist **kostenfrei** (inkl. Getränke und Mittagsimbiss).

Wenn Sie am Tag der GDI-SH teilnehmen möchten, schicken Sie bitte diesen ausgefüllten Vordruck per **Fax** an **0431 383-2099**, melden Sie sich per **Telefon** unter **0431 383-2126** an oder nutzen Sie die Möglichkeit der **Online-Anmeldung** unter **www.gdi-sh.de**.

Bitte füllen Sie für jede Teilnehmerin und jeden Teilnehmer eine Anmeldung aus. Anmeldeschluss ist der 27.02.2015.

Name

Vorname

Firma/Dienststelle

Straße und Hausnummer

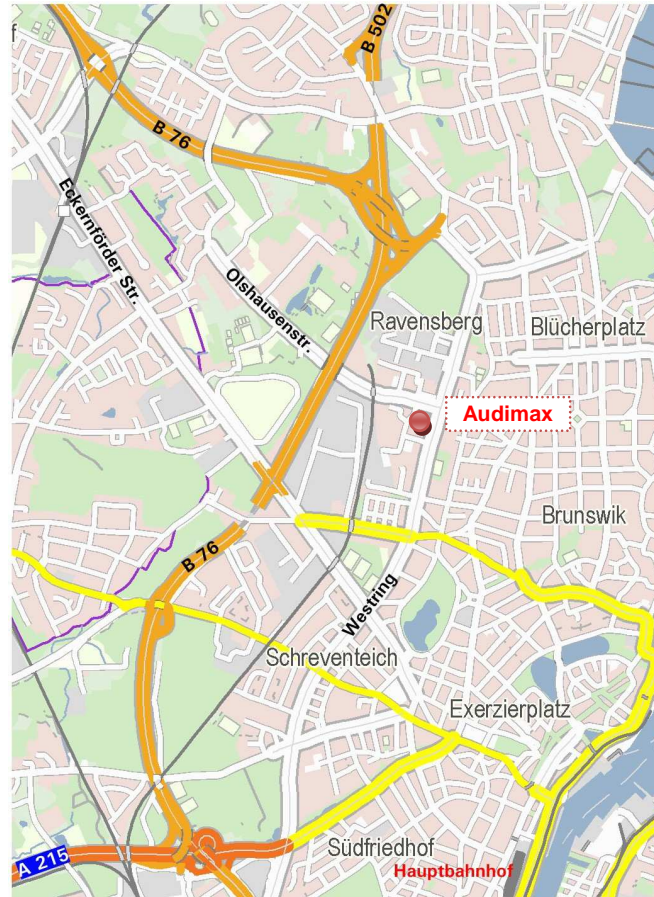
PLZ und Ort

Telefon

E-Mail

Ich bin mit der Veröffentlichung der obigen Angaben im Teilnehmerverzeichnis sowie deren Nutzung zum Erhalt weiterer Informationen der GDI-SH einverstanden.  
(ggf. streichen)

Datum, Unterschrift



## Veranstaltungsort

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
Audimax (Auditorium maximum)  
Christian-Albrechts-Platz 2, 24118 Kiel

## Busverbindung

Ab Hauptbahnhof mit den Linien 91 (Haltestelle Universität/Westring), 60S, 61, 62, und 81 (jeweils Haltestelle Universität)

## Weitere Informationen/Rückfragen

Landesamt für Vermessung und Geoinformation SH  
Geschäftsstelle Lenkungsremium GDI-SH  
Mercatorstraße 1, 24106 Kiel  
Telefon: 0431 383-2126, Telefax: 0431 383-2099  
E-Mail: Sebastian.Nitschke@LVermGeo.landsh.de

# Wir sind



Das Lenkungsremium GDI-SH lädt ein:

# Tag der Geodateninfrastruktur Schleswig-Holstein „GDI-SH – aber sicher!“

am 5. März 2015  
in der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Lenkungsgremium GDI-SH lädt Sie herzlich ein, am **Tag der Geodateninfrastruktur Schleswig-Holstein** am **5. März 2015** in Kiel unter dem Motto „**GDI-SH – aber sicher!**“ teilzunehmen.

Nach dem Auftakt im Jahre 2007 alle zwei Jahre einen GDI-SH-Tag, da hat die diesjährige Veranstaltung schon etwas von Tradition. So wie der Ausbau der Geodateninfrastruktur im Lande technisch, inhaltlich und organisatorisch voranschreitet, so wachsen auch die jeweils im Fokus stehenden Themen. Sie zeigen, dass wir den Kinderschuhen längst entwachsen sind, aber hier und da noch mit Kinderkrankheiten zu tun haben.

Das diesjährige Motto, „**GDI-SH – aber sicher!**“ ist vielseitig! Es steht zum einen für die Aussage „Was denn sonst!“, zum anderen aber ebenso für die Sicherheit der Daten wie für den Einsatz der Daten in sicherheitsrelevanten Bereichen. Diese Vielfalt bildet sich dann auch im Programm des 5. Tages der GDI-SH ab, bei dem die unterschiedlichen Aspekte beleuchtet werden und zeigen, dass die GDI-SH mehr und mehr im Alltag angekommen ist.

Allen Themen gemein und wichtig für den Ausbau der Geodateninfrastruktur ist und bleibt unser Leitgedanke „**Wir sind GDI-SH!**“. Er unterstreicht die Notwendigkeit eines funktionierenden Netzwerkes im Lande, das sich über die Verwaltungsebenen hinweg erstreckt und ebenso die Wirtschaft und die Wissenschaft umfasst.

Lassen Sie sich inspirieren und erfahren Sie, welchen Nutzen Sie aus der GDI-SH mit Sicherheit ziehen können. Auf ein Wiedersehen am Tag der GDI-SH 2015 freut sich

Ihr Lenkungsgremium GDI-SH

## Programm

- Moderation: Dr. Dirk Bornhöft, Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein
- 08:30 Uhr Einlass und Anmeldung
- 09:00 Uhr Grußworte**
- Rolf Gabler-Mieck, Geographisches Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
  - Manuela Söller-Winkler, Staatssekretärin im Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten Schleswig-Holstein
- 09:30 Uhr Keynote: Geodaten – Sicherheit durch Offenheit**
- Sven Thomsen, Chief Information Officer (CIO) Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein
- 09:55 Uhr Kurzvorstellung Aussteller
- 10:00 Uhr [Ausstellung und Pause](#)
- GDI-SH – aber sicher!**
- 10:45 Uhr Nutzung von GIS und Geodaten für die Katastrophenschutzplanung
- Matthias Hamann, Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten Schleswig-Holstein
- 11:05 Uhr Feuerwehr- und Rettungsleitstellen – Nutzer der Geobasisdaten – Aktuelle Straßen und Hausnummern und deren Bedeutung
- Stephan Bandlow, Leiter der Kooperativen Regionalleitstelle West in Elmshorn
- 11:25 Uhr Reaktorerkundungsfahrzeug – Kerntechnische Fernüberwachung – Nutzung der Geobasisdaten für Messrouten
- Thomas Heise, Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten Schleswig-Holstein
- 11:45 Uhr Geodatennutzung in der Kampfmittelräumung
- Mark Wernicke, Landeskriminalamt/ Kampfmittelräumdienst
- 12:15 Uhr [Ausstellung und Mittagspause](#)

## GDI-SH – Praktische Anwendungen und Entwicklungen

- 13:15 Uhr RainAhead: Integriertes Planungs- und Warnwerkzeug für Starkregen in urbanen Räumen
- Barbara Schäfers, Hansestadt Lübeck
  - Dr. Thomas Einfalt, hydro & meteo GmbH & Co KG
  - Lutz Kuwalsky, Vermessungsbüro Holst und Helten
- 13:40 Uhr ArcGIS-Online, Locus GIS und Co. – oder das GIS für die Hosentasche
- Jörg Davidsen, Kreis Herzogtum Lauenburg
- 14:00 Uhr GDI-SH: Aktuelles, Fachnetzwerke und mehr
- Nicole Ruhe/Marc Lange, Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein
- 14:30 Uhr [Ausstellung und Pause](#)
- 15:15 Uhr Ergebnisse des Zensus 2011 – Neue Geodaten für Breitbandausbau und kommunale Planungen
- Andrea Bonk, Breitband-Kompetenzzentrum SH
  - Karl-Heinz Torresin, Torresin & Partner
- 15:40 Uhr Nachwuchsgewinnung, Ausbildung und Qualifikation
- Christoph Krebs, Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten Schleswig-Holstein
- 16:00 Uhr Nutzungsmöglichkeiten von Geodaten in der unteren Verwaltungsebene einst und jetzt
- Dieter Staschewski, Amtsdirektor Amt Nortorfer Land
- 16:20 Uhr Abschlussdiskussion
- 16:30 Uhr [Ausstellung und gemütlicher Ausklang](#)**
- 17:30 Uhr Ende der Veranstaltung

(Änderungen am Programm vorbehalten)

## Ausstellung

Im Foyer finden Sie eine abwechslungsreiche Ausstellung mit praktischen Anwendungen zu den Vorträgen und zu Aktivitäten in der GDI-SH sowie die Firmenpräsentationen. Nutzen Sie diese Möglichkeit um neue Eindrücke zu gewinnen, Gespräche zu führen und Kontakte zu knüpfen und zu pflegen.

